

„Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“

Mehr Bildungschancen für Kinder und Jugendliche

Bildung ist der Schlüssel zu einem glücklichen und erfolgreichen Leben. Deshalb soll in Deutschland jedes Kind und jeder Jugendliche die bestmögliche Bildung erhalten. Mit dem Programm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBWF) außerschulische Maßnahmen der kulturellen Bildung für benachteiligte Kinder und Jugendliche. Die Maßnahmen werden als Bildungsk Kooperationen – Bündnisse für Bildung – mit wenigstens drei lokalen Akteuren durchgeführt.

Von Risikolagen zu lokalen Bündnissen für Bildung

Ein Instrument in der Musikschule lernen, in einer Tanzgruppe mitmachen, singen, sich auf einer Leinwand kreativ austoben, spielend die Welt entdecken, gemeinsam proben und auftreten, spannende Bücher oder Zeitschriften lesen, Museen oder Theater besuchen – die Möglichkeiten kultureller Bildung sind vielseitig. Viele Kinder und Jugendliche können diese Möglichkeiten nicht nutzen. Der Nationale Bildungsbericht von 2014 zeigt: Rund ein Drittel aller Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren wachsen in einer schwierigen sozialen Situation auf. Geringe Bildung, niedriges Einkommen oder Erwerbslosigkeit der Eltern schränken ihre Chancen auf Bildung ein. Häufig betroffen sind junge Menschen mit Migrationshintergrund. Viele wachsen mit zu wenig Anregung und Unterstützung zum Lernen auf, und auch Eltern fühlen sich bei der Bildung ihrer Kinder oft unsicher und wünschen sich mehr Hilfe.

Das sagt Prof. Dr. Johanna Wanka, Bundesministerin für Bildung und Forschung, zu „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“:

„Wenn es uns gelingt, möglichst vielen Kindern und Jugendlichen, die es nicht leicht haben in ihrem Leben, durch die Angebote kultureller Bildung etwas mehr Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten und Talente sowie Freude am gemeinsam Erlernten zu vermitteln, haben wir etwas sehr Gutes und Bleibendes auf den Weg gebracht.“

Kulturelle Bildung bedeutet nicht nur Kunst, Theater oder Musik kennenzulernen. Sie lässt Kinder und Jugendliche aktiv, neugierig und kreativ werden. Ideen erarbeiten und umsetzen – das steigert das Selbstbewusstsein und gibt Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Durch die gemeinsame Beschäftigung mit Kultur entwickeln sich Team- und Kritikfähigkeit. Kunst und Kultur ist ein Raum, in dem sich Kinder und Jugendliche ausprobieren und austoben können. Mitmachen, Ideen einbringen und gemeinsam gestalten: Kinder und Jugendliche erlernen dabei wichtige Fähigkeiten für ein erfolgreiches und selbstbestimmtes Leben.

Vielfalt kultureller Bildung

Das BMBF trägt mit dem Förderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ zu mehr Bildungsgerechtigkeit in Deutschland bei. Dabei wird ein weit gefasster Kulturbegriff zugrunde gelegt. Die außerschulischen Maßnahmen der kulturellen Bildung reichen von Lese- und Sprachförderung über Tanz-, Theater- und Zirkusprojekte bis hin zur Mediengestaltung und bildenden Kunst.

33 Programmpartner setzen das Programm um

33 Programmpartner – bundesweit vernetzte Verbände und Initiativen – setzen das Förderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ seit 2013 um. In den Bündnissen schließen sich mindestens drei lokale Einrichtungen oder Gruppierungen zusammen, die sich vor Ort für Kinder und Jugendliche und/oder im Bereich der kulturellen Bildung engagieren. Dabei können auch auf den ersten Blick ungewöhnliche

Allianzen entstehen, zum Beispiel zwischen dem Chaos Computer Club und einem Theaterprojekt in Düsseldorf. Das Programm läuft noch bis Ende 2017, insgesamt stellt das BMBF dafür bis zu 230 Millionen Euro bereit.

Seit Projektbeginn wurden bundesweit rund 8.000 Maßnahmen in 3.500 Bündnissen für Bildung durchgeführt. Nach aktuellem Stand werden fast 300.000 Kinder, Jugendliche und Angehörige in den Projekten erreicht.

Verwendungshinweis: Der Abdruck ist honorarfrei. Um ein Belegexemplar wird höflich gebeten.

Weitere Informationen unter: www.buendnisse-fuer-bildung.de

Pressekontakt: Redaktionsbüro „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“

Ein Service des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Pappelallee 78/79

10437 Berlin

Deutschland

Telefon: (030) 30 88 11 64 Fax: (030) 30 88 11 11

E-Mail: presse@buendnisse-fuer-bildung.de